

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1257/2022

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Umstrukturierung einer integrativen Kindergartengruppe in der Kita Rimpaustraße**

### **Antrag,**

zu beschließen,

- eine der zwei integrativen Kindergartengruppen (je 18 Plätze, Kinder ab 3 bis Schuleintritt) in der Kindertagesstätte "Rimpaustraße", Rimpaustraße 4 (ehem. Melanchthongemeinde), 30173 Hannover, in Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover, in eine Kindergartengruppe mit 21 Plätzen in Ganztagsbetreuung umzustrukturieren, sowie
- ab dem 01.08.2022, frühestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis, die laufenden Zuwendungen auf Basis der mit dem Träger vereinbarten Förderungen für verbandseigene Kindertagesstätten (VBE) zu gewähren.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an alle Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

#### Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	1.500,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.500,00</b>

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Zuwendung an den Träger. Bei der Finanzierung der Kindergartenplätze wurden von den Betriebsausgaben die Einnahmen der Finanzhilfe des Landes für das pädagogische Personal aufgrund der gesetzlichen Änderungen zum 01.08.2018 abgesetzt.

#### **Begründung des Antrages**

In der Kita Rimpaustraße werden derzeit zwei integrative Kindergartengruppen mit jeweils 18 Plätzen und eine Kindergartengruppe mit 23 Plätzen betrieben. Aktuell hat der Träger das Problem, dass er trotz Dauerausschreibungen in allen Medien eine heilpädagogische Stelle nicht besetzt bekommt. Somit hat er sich dazu entschieden einen Antrag auf Umwandlung einer integrativen Gruppe in eine Regelgruppe mit 21 Kindern zu stellen. Eine volle Belegung der Gruppe ist aufgrund der Raumgröße nicht möglich. Die integrativen Plätze der zweiten Kindergartengruppe bleiben bestehen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Platzkapazitäten der geplanten Kindertagesstätte ausgelastet sein werden. Die weiteren Kindergartenplätze tragen zu einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot im Stadtbezirk Südstadt-Bult bei und erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Planungen sind im Vorfeld mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover - Landesjugendamt - abgestimmt worden. Die entsprechende Betriebserlaubnis wird vom Träger beantragt.

51.42  
Hannover / 03.05.2022